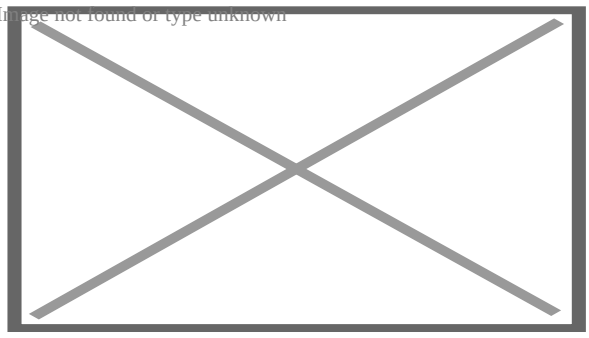
Humanistische Union

HU präsentiert "Remote Control War" auf dem ?One World Berlin?-Dokumentarfilmfestival

Image not found or type unknown



Leif Kaldor Kanada 2010 Engl. OF 52 min

Kriegstechnologie auf dem nächsten Level. Games-like Szenarien begünstigten seit dem Bush-Saddam-Konflikt eine Wahrnehmung von Krieg als virtuell, abstrakt und eben wie ein Spiel. Eine andere art Toy, das ferngesteuerte Fahrzeug (mit Livemunition), besiegelt die räumliche und auch zeitliche Trennung von Angreifer und Ziel. Remotegelenkte Kampfflugkörper, sogenannte Drohnen (interessant die Insektenmetaphorik) fliegen regelmäßig Bombenangriffsmissionen in Afghanistan. REMOTE CONTROL WAR untersucht dieKonsequenzen dieser Technologisierung und Entpersonalisierung des Krieges.

Anschließend findet eine Diskussion mit Otfried Nassauer (Leiter des Berliner Informationszentrum für Transatlantische Sicherheit (BITS), angefragt) statt.

Moderation: Werner Koep-Kerstin

Links

www.oneworld-berlin.de

www.arsenal-berlin.de/kalender/filmreihe/calendar/2011/november/28/article/3029/3004.html

---

https://berlin.humanistische-union.de/veranstaltungen/2011/hu-praesentiert-remote-control-war-auf-dem-one-world-berlin-dokumentarfilmfestival/
Abgerufen am: 17.11.2026